



remoso GmbH



Viele neue Mobilitätskonzepte

Mobilität ist ein menschliches Grundbedürfnis, die Automobilbranche ist jedoch seit Jahren im Wandel. Unterstützung erhält sie von der remoso GmbH in Ravensburg: Sie begleitet Autohersteller und Autohäuser, Mobilitätsdienstleister und Fuhrparkmanager mit entsprechenden Plattformen und Dienstleistungen bei der Realisierung digitaler Angebote. Der Mittelständler hat dank der Neuausrichtung des Top-Managements in nur wenigen Monaten die Transformation vom reinen IT-Systemhaus hin zum Lösungsanbieter für moderne Mobilitätsthemen geschafft.

Junge Führungskräfte wollen oft gar keinen Dienstwagen mehr, sondern lieber ein Mobilitätspaket, das ein Elektrofahrrad oder bei Bedarf ein Car-Sharing-Modell beinhaltet. Damit haben sich auch die Anforderungen an einen Firmenfuhrpark geändert. „Wir haben unsere vorhandene Plattform angereichert, damit Fuhrparkmanager als moderne Mobilitätsdrehscheibe agieren können“, erklärt Jan Brandt, seit Sommer 2021 neuer Geschäftsführer bei remoso.

Innovation als Führungsaufgabe

Schon seit Jahren entwickelt das Unternehmen Softwarelösungen, Plattformen und Dienstleistungen für die Mobilität der Zukunft. Der Fokus liegt auf der Ausarbeitung innovativer Nutzungs- und Sharingkonzepte für Fahrzeugflotten sowie auf der Implementierung von übergreifenden Mobilitätsplattformen für Firmen und Städte. Das Top-Management sieht Innovationsmanagement als Führungsaufgabe an und hat daher die Innovationsprozesse und -strukturen angepasst. Auf diesem Weg wurde auch die 35-köpfige Belegschaft mitgenommen. Intern sind neue Managementsysteme und Arbeitsstrukturen entstanden durch die

Schaffung von „One-Teams“. So arbeiten die Mitarbeiter aus der IT-Entwicklung, aus Vertrieb und Marketing sowie aus dem operativen Geschäft jetzt bereichsübergreifend zusammen. Das Ergebnis: mehr Durchlässigkeit und eine stärkere Vernetzung.

Mobilitätskonzepte noch nicht ausgereizt

„Wir wollen mehr sein als ein Systemzulieferer, die IT ist dabei nur eine Facette“, beschreibt Jan Brandt die Neuausrichtung des Unternehmens. Konkret bedeutet dies, dass remoso Geschäftsmodelle des Kunden entwickelt und die Realisierung begleitet, kombiniert mit einem agilen Projektvorgehen. Während Leistungsauslieferungen früher bis zu drei Monate dauerten, hat sich die Time-to-Market nun auf vier Wochen reduziert. Aber die Möglichkeiten für neue Mobilitätskonzepte sind noch längst nicht ausgereizt. „So lassen sich über die Plattform auch neue Mobilitätsmodelle abbilden – ob es nun um die Nutzung von Cars und Bikes für die Dauer von nur Stunden geht oder um eine Langzeitmiete“, erklärt Jan Brandt. Man darf also gespannt sein, was remoso noch alles ausbrütet.

remoso GmbH
88213 Ravensburg
www.remoso.com
Beschäftigte (D): bis 50
IT-Entwicklung/-Beratung



Geschäftsführer
Jan Brandt